



INFORMATION ZUR VIDEOÜBERWACHUNG

Höchstes Ziel des Reit- und Fahrverein Kornwestheim e.V. als Sportstätte und Pensionsbetrieb ist die Gewährleistung der Obhutspflicht der eingestellten Pferde und die Sicherung der Reitanlage mit all ihren Rechtsgütern. Damit dies möglich ist wird die Anlage des Vereins videoüberwacht. Überwacht werden dabei alle Anlagen- und Gebäudeeingänge.

Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir respektieren Ihre Privat- und Persönlichkeitssphäre. Der Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist daher für uns ein wichtiges Anliegen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir über die im Rahmen der Videoüberwachung durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten.

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Name Verein, Straße: RFV Kornwestheim, Im Moldengraben 28/1
PLZ, Ort: 70806 Kornwestheim
Tel.: 0 71 54 / 2 44 34
E-Mail: kontakt@reitverein-kornwestheim.de
1. Vorstand: Natalie Spahr
2. Vorstand: Anke Söller

2. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?

Im Rahmen der Videoüberwachung werden Videoaufzeichnungen mit folgenden Kategorien verarbeitet:

- Bilddaten (Aussehen, Verhalten)
- Ort der Bildaufzeichnung (Räumlichkeit, Standort der Kamera)
- Zeit der Bildaufzeichnung (Datum, Uhrzeit, Beginn/Ende der Bildaufzeichnung)
- Rolle der Betroffenen (z. B. Täter, Opfer, Zeuge)

3. Welche Daten werden nicht verarbeitet?

Um die Privat- und Persönlichkeitssphäre so wenig wie möglich einzuschränken, wurde bei der Planung, Anschaffung und Installation der Videoüberwachungsanlage folgendes berücksichtigt. Es erfolgt:

- Keine Schwenkfunktion
- Keine Tonaufnahme
- Keine automatische Gesichtserkennung
- Keine Zoomfunktion
- Keine Aufnahme öffentlicher Straßen, Mitarbeiter- bzw. Sozialräumen

4. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Verarbeitung?

Die Verarbeitung der Daten wird mit der Rechtsgrundlage bei einer Videoüberwachung Art. 6 Abs. 1 lit f DS-GVO begründet.

5. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Wahrnehmung berechtigter Interessen, insbesondere:

- zum präventiven Schutz vor unbefugten Zutritt der Anlage bzw. der Gebäude
- zum präventiven Schutz der Rechtsgüter des Verantwortlichen und der Vereinsmitglieder, sonstiger Beschäftigter und Dritter
- zur Gefahrenabwehr von Sachbeschädigungen, Vandalismus und Einbruch
- zur Verringerung bzw. Verhütung, Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und sonstigen schwerwiegenden Pflichtverletzungen
- zur Beweissicherung
- ggf. zur Geltendmachung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüche

Der Einsatz zu anderen Zwecken ist ausgeschlossen.

Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung folgt in allen Fällen daraus, dass die Verarbeitungszwecke die minimale Beeinträchtigung überwiegen, welche mit der Verarbeitung und kurzzeitigen Speicherung für den Betroffenen verbunden ist. Aus diesem Grunde ist auch eine Datenschutzfolgeabschätzung nicht angezeigt.

6. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb des Vereines erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Datenübermittlung der Aufzeichnungen an Dritte (z.B. Polizei) findet nur statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist.

7. Werden Ihre Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

8. Wie lange speichern wir die Daten?

Unter Berücksichtigung von Art. 5 Abs. 1 lit. c und e DSGVO – „Datenminimierung“ und „Speicherbegrenzung“ – erfolgt nach 48 Stunden eine Löschung der Videoaufnahmen.

9. Automatisierte Einzelentscheidungen

Eine vollständig automatisierte Entscheidung gem. Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

10. Auskunft über Ihre Rechte

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

11. Weitere Informationen

Diese Datenschutzhinweise zur Videoüberwachung können aufgrund neuer Technologien und ständiger Weiterentwicklung von Verfahren und Methoden der Datenverarbeitung und aufgrund neuer Rechtsprechungen von Zeit zu Zeit angepasst werden, um den aktuellen Gegebenheiten zu entsprechen.